



Rechtsanwaltskammer
München

EDITORIAL



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

2018 – ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr, das bereits aufregender begann als erwartet – ich erinnere an die Abschaltung des beA-Systems noch Ende 2017. Aber daneben haben uns auch viele neue und alte Themen intensiv beschäftigt. So zum Beispiel die Aufsichtstätigkeit der Kammer im GwG und die Diskussion zur Fremdkapitalbeteiligung bei Rechtsanwaltsgesellschaften. Es war das Jahr, in dem die EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten ist, eine neue RVG-Reform angestoßen wurde. Nicht zuletzt wurden bei den diesjährigen Vorstandswahlen neun neue Mitglieder in unseren Kammervorstand gewählt. Neuerungen wurden umgesetzt, sei es der neue Online-Ausbildungsvertrag oder die Erweiterung unseres Unterstützungsfonds (ehemals „Nothilfe“-Einrichtung). Ja, eben dieses Jahr neigt sich nun dem Ende zu.

Doch statt lediglich auf Vergangenes zurückzublicken, wollen wir mit dieser Ausgabe der Mitteilungen unseren Blick in die Zukunft unseres Berufsbildes als Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, dem Aufbau und Alltag von Kanzleien und des Anwaltsmarktes richten. Prof. Dr. Leo Staub von der Universität St. Gallen zeigt in seinem Leitartikel auf, durch welche Entwicklungen und Trends – unabhängig von der Digitalisierung – sich unsere Anwaltschaft verändern und vor neuen Herausforderungen stehen wird. Im Anschluss widmet sich Dr. Jens Günther der Frage, welche Auswirkungen diese Entwicklungen auf

das Berufsbild des Rechtsanwalts und die Arbeitsabläufe in Kanzleien haben werden. Möglicherweise gibt es neue Berufsgruppen, die RechtsanwältInnen in Zukunft unterstützen können, neue „Skills“, die Anwälte neben Rechtskenntnissen beherrschen sollten oder neue Arbeitsabläufe in den Kanzleien. In diesem Zusammenhang lassen wir auch die nachfolgende Generation zu Wort kommen: Wie stellen sich derzeitige Jura-Studenten eigentlich ihre berufliche Zukunft vor? Und was erwarten sie von ihrer Tätigkeit als Rechtsanwalt / Rechtsanwältin?

Neben unserer Schwerpunktrubrik drehen wir die Glaskugel aber noch ein bisschen weiter und widmen uns weiteren Zukunftsthemen, die uns im neuen Jahr beschäftigen werden. So steht 2019 u.a. die Wahl zur Satzungsversammlung an, zu der Sie bereits in dieser Ausgabe Informationen und im Januar noch ein Sondermitteilungsblatt erhalten. Außerdem möchten wir allen Mitgliedern die Möglichkeit bieten, die Zukunft der RAK München aktiv mitzugestalten. Unter dem Motto „Geben Sie uns einen Auftrag für das Jahr 2019“ haben wir daher eine Umfrage gestartet, über die Sie uns Ihre Wünsche und Anregungen z.B. im Bereich Service, Kommunikationskanäle und Seminare mitteilen können.

Nutzen Sie dieses Sprachrohr und helfen Sie uns dabei, unsere Arbeit und unser Angebot noch stärker an den Bedürfnissen unserer Mitglieder auszurichten!

"Möglicherweise gibt es neue Berufsgruppen, die RechtsanwältInnen in Zukunft unterstützen können"

Selbstverständlich finden Sie in dieser Ausgabe auch wie gewohnt Berichte über die letzten Vorstandssitzungen, kürzlich stattgefundene Veranstaltungen sowie über aktuelle berufspolitische Themen.

Mit dieser Mischung aus Jahresrückblick und Zukunftsmusik verabschiede ich mich für 2018 und freue mich auf ein gemeinsames und erfolgreiches Jahr 2019!

Ein frohes Weihnachtsfest und besinnliche Tage wünscht Ihnen

Ihr Michael Then
Präsident der Rechtsanwaltskammer München